

Haltern-Katholischer Friedhof
Lippspieker 7; 45721 Haltern am See
Deutschland / Nordrhein-Westfalen / Reg.-Bez. Münster / Kreis Recklinghausen



[GPS 51.741025, 7.191034]

Friedhofsverwaltung:

Katholische Pfarrgemeinde St. Sixtus; Gildenstraße 22; 45721 Haltern am See

Beschreibung:

Auf dem Friedhof am Bahnhof im Zentrum der Stadt Haltern am See befinden sich mehrere Grabanlagen für die Opfer der Weltkriege:

- 21 Soldaten, gefallen im Zusammenhang mit dem 1. Weltkrieg
- 55 Soldaten, gefallen im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg
- 141 Fremd- oder Zwangsarbeiter, gestorben zwischen 1939 - 1945

Weiterhin befindet sich auf diesem Friedhof ein Denkmal für gefallene Marinesoldaten aus dem zweiten Weltkrieg. Dieses Denkmal ist an anderer Stelle dokumentiert.



Gräberfeld 2. Weltkrieg

Alle Grabanlagen befinden sich in einem gepflegten Zustand. Leider sind die Aufschriften der Gedenk- bzw. Grabsteine der Zwangs- oder Fremdarbeiter kaum noch lesbar. Die Steine der Soldaten bzw. Zivilangehörigen beider Weltkriege sind gut lesbar.

„Der Friedhof unserer Gemeinde liegt zwischen Lipp-
spieker und Hullerner Straße. Der im Jahr 1810 er-
öffnete Friedhof St. Sixtus ist mit 23.000 m² nicht nur
der größte kath. Friedhof, sondern kann heute durch
Lage und Funktion auch neben dem Kommunalfried-
hof als Hauptfriedhof. [...] Seit vielen Jahren werden
auf ihm Gemeindemitglieder der St.-Sixtus-Gemeinde
beerdigt. Auf ihm haben auch die verstorbenen Pfarrer
der Halterner Gemeinden, die Ordensschwwestern und
Kriegstote ihre letzte irdische Ruhestätte gefunden.
Eine Stelle zum Gedenken für die Gefallenen der Welt-
kriege von 1914 - 1918 und 1939 - 1945 besteht eben-
falls.“ **1)**



Anlage der Zwangs- oder Fremdarbeiter

1) Internetpräsentation der Katholische Pfarrgemeinde St. Sixtus; 45721 Haltern am See

Besuch am 27. Februar 2018